

bauline

PREMIUMWEISS 12,5 l

Anwendungsbereiche:

Stumpfmatte, hoch deckende Innenfarbe. Für Anstriche auf Wand- und Deckenflächen sowie auf allen üblichen Innenflächen. Geeignet für Neu- und Renovierungsbeschichtungen.

Produkteigenschaften:

- Feines Oberflächenfinish
- Scheuerbeständig
- Leichte Verarbeitung
- Diffusionsoffen
- Konservierungsmittelfrei

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Deckkraftklasse 1 bei 7 m²/l

Ergiebigkeit Nassabriebsklasse 2

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Geeignete Untergründe

Saugfähige, mineralische Putze, Gips- und Fertigputze, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelschichtmauerwerk sowie fest haftende, tragfähige und für Dispersionsfarben geeignete Altbeschichtungen, Raufaser-, Struktur- und Glasgewebetapeten

Bitte beachten Sie:

- Vollpaletten sind nicht stapelbar. Bitte nicht stapeln!
- Lagerfähigkeit: Mind. 24 Monate. Trocken und frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Achtung! Frostsicher lagern und transportieren.



bauline

PREMIUMWEISS 12,5 l

Materialtechnologische Daten	
Materialbasis	Dispersionsfarbe, konservierungsmittelfrei
Komponenten	1-komponentig
Dichte	Ca. 1,49 g/cm ³
Konsistenz	Flüssig
Farbe	weiß
Lagerfähigkeit	Mind. 24 Monate
Lagerung	Kühl, aber frostfrei lagern.

Anwendungstechnische Daten	
Verbrauch	ca. 150 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund
Verarbeitungstemperatur	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft
Untergrundbeschaffenheit	Sauber, trocken und tragfähig
Verarbeitungsart	Streichen, rollen oder airless-spritzen. Airlessauftrag: Düse 0,021"-0,026", Spritzdruck 150–180 bar, Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen, gut aufrühren und durchsieben
Trocknung	Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4 – 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
EAN	4070044015519

*Bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten. Höhere Luftfeuchtigkeit verlängert die angegebenen Zeiten.



bauline

PREMIUMWEISS 12,5 I

Untergrundbedingungen

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten. In der Regel können Renovierungsbeschichtungen im Innenbereich ohne eine spezielle Grundierung ausgeführt werden. Für Neubeschichtungen ist eine geeignete Grundierung nach den entsprechenden technischen Angaben einzusetzen.

Untergrundvoraussetzungen

Gipskartonplatten

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gipsspachtelstellen grundieren. Bei Gips Karton-Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen, empfehlen wir einen Grundbeschichtung. BFS-Merkblatt Nr.12 beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich durchführen.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV

Ein Grundanstrich durchführen. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und grundieren.

Beton

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende und sandende Substanzen entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.



bauline

PREMIUMWEISS 12,5 I

Schimmelbefallene Flächen

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung oder mit entsprechenden Produkten gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Gereinigte Flächen ggf. durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen

Anstrichaufbau

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung als

Schlussbeschichtung eine satte, gleichmäßige Beschichtung bauline PREMIUMWEISS mit max. 5% Wasser verdünnt auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist eine Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit bauline PREMIUMWEISS mit max. 10% Wasser verdünnt auszuführen. Flächen nass in nass in einem Zug beschichten. Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft

Verarbeitungshinweise

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.

Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengüten“ des BVG. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

